KREIS COESFELD

Herausgeber:
Der Landrat des Kreises Coesfeld
Erscheinungsweise:
In der Regel am 15. und 30. jeden Monats und bei Bedarf
Abonnementpreis:
45,00 EUR jährlich - Einzelstück 1,50 EUR inkl. Porto
Anforderungen sind zu richten an:
Kreis Coesfeld - Der Landrat -
Büro des Landrats / Öffentlichkeitsarbeit
48651 Coesfeld, Tel. 02541-189150, Fax 02541-189198
E-Mail: amtsblatt@kreis-coesfeld.de

Amtsblatt
Kreis Coesfeld
Amtliches Bekanntmachungsblatt des Kreises Coesfeld und der Stadt Dülmen

Ausgabe: 03/2019
Datum: 30.01.2019

Inhalt dieser Ausgabe:

Nr.			Seite
10	**Kreis Coesfeld**	**Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2017 des Kreises Coesfeld**	**5**
11	**Kreis Coesfeld**	**Bekanntmachung gemäß § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zur Änderung und zum Betrieb eines Biomassekraftwerks in Coesfeld**	**10**
12	**Stadt Dülmen**	**Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Dülmen**	**12**
13	**Stadt Dülmen**	**Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Dülmen**	**14**
14	**Stadt Dülmen**	**Bekanntmachung des Gesamtabschlusses 2010 der Stadt Dülmen**	**19**
15	**Stadt Dülmen**	**89. Änderung des Flächennutzungsplanes zum Zwecke der „Flächenrücknahme“ in den Gemarkungen Dülmen-Stadt und Dülmen-Kirchspiel hier: Einladung zur Bürgerversammlung**	**24**
16	**Stadt Dülmen**	**1.) 88. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Auf dem Bleck, Teil I“ und „Auf der Laube“ in der Gemarkung Dülmen-Kirchspiel und Dülmen-Mitte 2.) Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 184 „Auf dem Bleck, Teil I, Teilbereich A“ hier: Einladung zur Bürgerversammlung**	**24**
17	**Stadt Dülmen**	**Einladung zur Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Stever-Lüdinghausen“ am 20.02.2019**	**26**
18	**Sparkasse Westmünsterland**	**Aufgebote und Kraftloserklärung von Sparurkunden der Sparkasse Westmünsterland**	**26**

10/19 - Kreis Coesfeld

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2017 des Kreises Coesfeld

Aufgrund § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in Verbindung mit § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der aktuellen Fassung wird nachstehender Beschluss des Kreistages des Kreises Coesfeld vom 24.09.2018 öffentlich bekannt gemacht:

Der Jahresabschluss des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2017 wird in der vom Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 17.09.2018 testierten Fassung mit einer Bilanzsumme von 379.573.800,55 € und einem Jahresfehlbetrag von 94.213,58 € festgestellt.
Dem Landrat wird für den Jahresabschluss 2017 gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung erteilt.
Der Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 94.213,58 € wird gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 96 Abs. 1 GO NRW durch eine Entnahme aus der bestehenden Ausgleichsrücklage in Höhe von 94.213,58 € gedeckt.

Schlussbilanz zum 31.12.2017

Aktiva

Position	*Bezeichnung*	Bilanzwert zum 31.12.2017 €	Bilanzwert zum 31.12.2016 €
1.	***Anlagevermögen***	***297.553.634,68 €***	***289.614.080,70 €***
1.1	***Immaterielle Vermögensgegenstände***	***1.074.811,52 €***	***1.434.458,87 €***
1.2	***Sachanlagen***	***232.949.165,54 €***	***228.438.745,47 €***
1.2.1	*Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte*	*2.024.385,20 €*	*1.831.918,61 €*
1.2.1.1	Grünflächen	283.676,80 €	283.676,80 €
1.2.1.2	Ackerland	123.043,13 €	123.043,13 €
1.2.1.3	Wald, Forsten	102.820,00 €	102.820,00 €
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.514.845,27 €	1.322.378,68 €
1.2.2	*Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte*	*51.783.703,79 €*	*49.367.344,09 €*
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	- €	- €
1.2.2.2	Schulen	37.192.770,53 €	34.322.294,41 €
1.2.2.3	Wohnbauten	458.993,33 €	470.195,79 €
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	14.131.939,93 €	14.574.853,89 €
1.2.3	*Infrastrukturvermögen*	*152.939.208,19 €*	*154.495.366,02 €*
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	20.950.728,74 €	21.751.853,34 €
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	7.360.653,65 €	7.137.511,58 €
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	- €	- €
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanl.	52.363,64 €	56.727,27 €
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	124.575.462,16 €	125.549.273,83 €
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	- €	- €
1.2.4	*Bauten auf fremdem Grund und Boden*	*4.477.203,48 €*	*4.300.592,49 €*
1.2.5	*Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler*	*921.641,99 €*	*919.216,00 €*
1.2.6	*Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge*	*5.452.205,94 €*	*5.550.084,87 €*
1.2.7	*Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*5.146.692,11 €*	*5.223.371,94 €*
1.2.8	*Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau*	*10.204.124,84 €*	*6.750.851,45 €*
1.3	***Finanzanlagen***	***63.529.657,62 €***	***59.740.876,36 €***
1.3.1	*Anteile an verbundenen Unternehmen*	*1.384.146,78 €*	*1.384.146,78 €*
1.3.2	*Beteiligungen*	*2.352.980,84 €*	*2.351.980,84 €*
1.3.3	*Sondervermögen*	- €	- €
1.3.4	*Wertpapiere des Anlagevermögens*	*55.155.683,02 €*	*51.184.841,87 €*
1.3.5	*Ausleihungen*	*4.636.846,98 €*	*4.819.906,87 €*
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	3.308.078,84 €	3.566.971,73 €
1.3.5.2	an Beteiligungen	- €	- €
1.3.5.3	an Sondervermögen	- €	- €
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	1.328.768,14 €	1.252.935,14 €
2.	***Umlaufvermögen***	***50.072.481,57 €***	***44.413.093,22 €***
2.1	***Vorräte***	***268.055,41 €***	***263.402,25 €***
2.1.1	*Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren*	*268.055,41 €*	*263.402,25 €*
2.1.2	*Geleistete Anzahlungen*	- €	- €
2.2	***Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände***	***27.356.516,04 €***	***30.747.970,47 €***
2.2.1	*Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen*	*25.412.911,46 €*	*28.014.124,85 €*
2.2.2	*Privatrechtliche Forderungen*	*1.821.986,66 €*	*1.955.198,01 €*
2.2.3	*Sonstige Vermögensgegenstände*	*121.617,92 €*	*778.647,61 €*
2.3	***Wertpapiere des Umlaufvermögens***	***- €***	***- €***
2.4	***Liquide Mittel***	***22.447.910,12 €***	***13.401.720,50 €***
3.	***Aktive Rechnungsabgrenzung***	***31.947.684,30 €***	***28.767.213,86 €***
	Bilanzsumme	***379.573.800,55 €***	***362.794.387,78 €***

Passiva

Position	*Bezeichnung*	**Bilanzwert zum 31.12.2017 €**	**Bilanzwert zum 31.12.2016 €**
1.	***Eigenkapital***	***21.707.986,22 €***	***21.670.403,10 €***
1.1	***Allgemeine Rücklage***	***14.578.732,10 €***	***14.292.360,22 €***
	davon Deckungsrücklage	***- €***	***- €***
1.2	*Sonderrücklagen*	- €	- €
1.3	***Ausgleichsrücklage***	***7.223.467,70 €***	***7.104.483,59 €***
1.4	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***	***- 94.213,58 €***	***273.559,29 €***
2.	***Sonderposten***	***116.782.293,51 €***	***116.414.103,70 €***
2.1	***für Zuwendungen***	***114.401.846,30 €***	***113.149.643,49 €***
2.2	***für Beiträge***	***- €***	***- €***
2.3	***für den Gebührenausgleich***	***2.184.598,73 €***	***3.065.986,73 €***
2.4	***Sonstige Sonderposten***	***195.848,48 €***	***198.473,48 €***
3.	***Rückstellungen***	***159.830.724,56 €***	***153.509.787,95 €***
3.1	***Pensionsrückstellungen***	***111.787.595,00 €***	***106.853.306,00 €***
3.2	***Rückstellungen für Deponien und Altlasten***	***27.475.786,11 €***	***27.601.496,94 €***
3.3	***Instandhaltungsrückstellungen***	***3.049.999,84 €***	***3.164.642,02 €***
3.4	***Sonstige Rückstellungen***	***17.517.343,61 €***	***15.890.342,99 €***
4.	***Verbindlichkeiten***	***58.826.362,20 €***	***52.526.472,59 €***
4.1	***Anleihen***	***- €***	***- €***
4.2	***Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen***	***24.827.203,39 €***	***27.439.254,88 €***
4.2.1	***von verbundenen Unternehmen***	***- €***	***- €***
4.2.2	von Beteiligungen	- €	- €
4.2.3	von Sondervermögen	- €	- €
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	- €	- €
4.2.5	von Kreditinstituten	24.827.203,39 €	27.439.254,88 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	- €
4.4	***Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen***	***- €***	***- €***
4.5	***Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen***	***1.991.476,96 €***	***1.090.630,90 €***
4.6	***Verbindlichkeiten aus Transferleistungen***	***7.068.040,21 €***	***4.934.558,31 €***
4.7	***Sonstige Verbindlichkeiten***	***13.198.082,09 €***	***7.827.695,52 €***
4.8	***Erhaltene Anzahlungen***	***11.741.559,55 €***	***11.234.332,98 €***
5.	***Passive Rechnungsabgrenzung***	***22.426.434,06 €***	***18.673.620,44 €***
	Bilanzsumme	***379.573.800,55 €***	***362.794.387,78 €***

Gesamtergebnisrechnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Fort-schrei-bungen	Fortgesch. Ansatz 2017	Ist-Ergeb-nis 2017	Vergleich fortg. An-satz / Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.377.309	1.987.504	0	1.987.504	1.631.162	-356.342
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	191.642.436	203.774.009	0	203.774.009	205.131.614	1.357.605
03	Sonstige Transfererträge	14.864.840	8.570.500	0	8.570.500	10.252.143	1.681.643
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.238.389	39.058.409	0	39.058.409	39.834.129	775.720
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	819.334	688.556	0	688.556	895.765	207.209
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.097.914	68.291.804	0	68.291.804	68.160.017	-131.787
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.691.539	4.213.164	0	4.213.164	5.308.094	1.094.930
08	Aktivierte Eigenleistungen	567.207	470.000	0	470.000	665.627	195.627
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**310.298.969**	**327.053.946**	**0**	**327.053.946**	**331.878.551**	**4.824.605**
11	Personalaufwendungen	-38.204.597	-42.691.753	0	-42.691.753	-39.387.549	3.304.203
12	Versorgungsaufwendungen	-5.894.610	-4.836.000	0	-4.836.000	-8.561.438	-3.725.438
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis-tungen	-35.855.722	-38.141.885	21.000	-38.120.885	-37.913.083	207.802
14	Bilanzielle Abschreibungen	-9.843.643	-9.532.808	0	-9.532.808	-10.128.547	-595.739
15	Transferaufwendungen	-202.141.559	-224.778.194	0	-224.778.194	-221.558.254	3.219.940
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.308.627	-8.773.552	-21.000	-8.794.552	-13.646.782	-4.852.231
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-309.248.758**	**-328.754.191**	**0**	**-328.754.191**	**-331.195.654**	**-2.441.463**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**1.050.211**	**-1.700.246**	**0**	**-1.700.246**	**682.897**	**2.383.142**
19	Finanzerträge	203.279	120.906	0	120.906	149.539	28.633
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendun-gen	-979.931	-919.000	0	-919.000	-926.650	-7.650
21	**Finanzergebnis**	**-776.652**	**-798.094**	**0**	**-798.094**	**-777.110**	**20.984**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltung-stätigkeit**	**273.559**	**-2.498.340**	**0**	**-2.498.340**	**-94.214**	**2.404.126**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Jahresergebnis**	**273.559**	**-2.498.340**	**0**	**-2.498.340**	**-94.214**	**2.404.126**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rück-lage						
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensge-genständen	86.566	0	0	0	134.320	134.320
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	31.934	0	0	0	0	0
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermö-gensgegenständen	-3.174	0	0	0	-2.524	-2.524
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanz-anlagen	-31.933	0	0	0	0	0
31	**Verrechnungssaldo**	**83.393**	**0**	**0**	**0**	**131.796**	**131.796**

Gesamtfinanzrechnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Fort-schrei-bungen	Fortgesch. Ansatz 2017	Ist-Ergeb-nis 2017	Vergleich fortg. An-satz / Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.377.411	1.987.504	0	1.987.504	1.631.164	-356.340
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.670.078	196.032.637	0	196.032.637	204.511.482	8.478.845
03	Sonstige Transfereinzahlungen	11.141.953	8.570.500	0	8.570.500	11.616.853	3.046.353
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.462.424	38.177.021	0	38.177.021	39.428.246	1.251.225
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	831.311	688.556	0	688.556	906.592	218.036
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	60.511.686	68.099.499	0	68.099.499	69.345.302	1.245.803
07	Sonstige Einzahlungen	2.805.155	3.194.842	0	3.194.842	4.090.121	895.279
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	205.623	120.906	0	120.906	149.551	28.645
09	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**293.005.643**	**316.871.465**	**0**	**316.871.465**	**331.679.312**	**14.807.846**
10	Personalauszahlungen	-34.886.667	-37.722.881	-247.500	-37.970.381	-37.210.173	760.208
11	Versorgungsauszahlungen	-4.335.981	-4.836.000	0	-4.836.000	-5.119.334	-283.334
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.303.557	-40.389.565	-4.869.109	-45.258.674	-37.856.253	7.402.421
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.002.287	-919.000	0	-919.000	-866.290	52.710
14	Transferauszahlungen	-205.663.260	-224.927.349	-9.145.233	-234.072.582	-220.991.643	13.080.940
15	Sonstige Auszahlungen	-6.373.319	-7.816.611	-2.182.262	-9.998.873	-8.059.386	1.939.486
16	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-288.565.071**	**-316.611.406**	**-16.444.104**	**-333.055.510**	**-310.103.079**	**22.952.431**
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**4.440.572**	**260.059**	**-16.444.104**	**-16.184.045**	**21.576.233**	**37.760.277**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.453.096	11.981.430	0	11.981.430	9.940.014	-2.041.416
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	89.542	16.000	0	16.000	204.117	188.117
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	5.071.797	0	0	0	1.300.000	1.300.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	308.244	258.893	0	258.893	258.893	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.922.678**	**12.256.323**	**0**	**12.256.323**	**11.703.024**	**-553.299**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-216.630	-630.000	-138.183	-768.183	-331.754	436.429
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.234.547	-15.003.697	-16.512.319	-31.516.016	-10.002.870	21.513.145
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-5.978.962	-4.162.756	-1.990.805	-6.153.561	-6.542.201	-388.640
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-15.063.868	-4.059.015	0	-4.059.015	-5.359.014	-1.299.999
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-486.210	-1.049.034	-2.509.477	-3.558.511	-681.332	2.877.178
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-28.980.218**	**-24.904.502**	**-21.150.783**	**-46.055.285**	**-22.917.172**	**23.138.114**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-15.057.540**	**-12.648.179**	**-21.150.783**	**-33.798.962**	**-11.214.148**	**22.584.815**
32	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	**-10.616.968**	**-12.388.120**	**-37.594.888**	**-49.983.007**	**10.362.085**	**60.345.092**
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	4.518.990	1.794.723	0	1.794.723	8.172	-1.786.552
34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzrechnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Fort-schrei-bungen	Fortgesch. Ansatz 2017	Ist-Ergeb-nis 2017	Vergleich fortg. An-satz / Ist
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-2.154.958	-2.179.000	0	-2.179.000	-2.643.557	-464.557
36	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssi-cherung	0	0	0	0	0	0
37	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**2.364.032**	**-384.277**	**0**	**-384.277**	**-2.635.386**	**-2.251.109**
38	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**-8.252.936**	**-12.772.396**	**-37.594.888**	**-50.367.284**	**7.726.699**	**58.093.983**
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	20.880.984	7.734.703	4.893.345	12.628.048	12.628.048	0
40	Bestand an fremden Finanzmitteln	754.507	0	754.507	754.507	2.050.616	1.296.109
40A	**Bestand der Bankkonten**	**13.382.554**	**-5.037.693**	**-31.947.036**	**-36.984.729**	**22.405.363**	**59.390.092**
40B	Bestand der Handvorschüsse/Einnah-mekasse	14.501	0	14.501	14.501	13.686	-815
40C	Bestand der Frankiermaschinen	4.665	0	4.665	4.665	28.861	24.196
41	**Liquide Mittel**	**13.401.721**	**-5.037.693**	**-31.927.870**	**-36.965.563**	**22.447.910**	**59.413.473**

Der Jahresabschluss 2017 des Kreises Coesfeld mit seinen Anlagen und der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2017 wurden gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW und § 96 Abs. 2 GO NRW der Bezirksregierung Münster mit Schreiben vom 26.09.2018 und 12.12.2018 angezeigt.

Die vollständige Fassung des Jahresabschlusses 2017 (inklusive Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen, Anhang und Lagebericht) kann im Internet unter der Adresse **http://www.kreis-coesfeld.de**/ (Rubrik: Service/Haushalt - Finanzen/ Jahresabschlüsse) eingesehen werden.

Ferner liegt der Jahresabschluss 2017 einschließlich der Anlagen ab dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses

im Gebäude I
der Kreisverwaltung Coesfeld
(Zimmer 309),
Abteilung 20 - Finanzen,
Friedrich-Ebert-Str. 7,
48653 Coesfeld,

während der allgemeinen Dienstzeit (montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr) zur Einsichtnahme aus.

Coesfeld, den 25.01.2019

Kreis Coesfeld
Der Landrat
In Vertretung
gez. Gilbeau
Kreisdirektor

11/19 - Kreis Coesfeld

Bekanntmachung gemäß § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zur Änderung und zum Betrieb eines Biomassekraftwerks in Coesfeld

Die Firma BioMasseKraftwerk Coesfeld GmbH, Manfred-von-Ardenne-Allee 33, 71522 Backnang, hat am 14.08.2018 einen Antrag zur wesentlichen Änderung und zum Betrieb des Biomassekraftwerks Coesfeld auf dem Grundstück in Coesfeld, Brink 36, Gemarkung Coesfeld-Kirchspiel, Flur 27, Flurstücke 140 und 179, vorgelegt.

Gegenstand des Antrages ist im Wesentlichen Folgendes:

Die durch die Bezirksregierung Münster in 2007 genehmigte Biogasanlage wurde - bedingt durch Insolvenz des damaligen Investors - nur zu einem Teil fertiggestellt bzw. teilweise in Betrieb genommen.
Die BioMasseKraftwerk Coesfeld GmbH hat das Grundstück einschließlich der noch verbliebenen technischen Ausrüstungen mit dem Ziel erworben, die Anlage für die energetische Verwertung von Biosubstraten fertigzustellen. Entgegen dem damals verfolgten Konzept der Vergärung von Energiegetreide soll aus wirtschaftlichen und ethischen Gründen nun die Vergärung von aufbereitetem Wirtschaftsdünger (Schweinegülle) und biogenen Abfällen erfolgen. Geplant ist ein Gesamtdurchsatz von jährlich 232.500 t Rohmaterial.

Gemäß den Vorschriften der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen) und den Bestimmungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) bedarf das beantragte Vorhaben einer Genehmigung nach diesen Vorschriften.

Das beantragte Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 BImSchG und § 5 UVPG bekannt gemacht. Die Veröffentlichung erfolgt auf der Internetseite des Kreises Coesfeld https://www.

kreis-coesfeld.de/themen-projekte/umwelt-natur/bekanntmachungen.html und im Amtsblatt des Kreises Coesfeld.

Sofern die beantragte Genehmigung erteilt wird, soll die Anlage geändert und in Betrieb genommen werden.

Im Vorfeld ist ermittelt worden, ob für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 9 Absatz 2 Nr. 2 UVPG besteht für ein Änderungsvorhaben, für das keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt worden ist, nur dann die Pflicht, eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen, wenn das geänderte Vorhaben einen in Anlage 1 angegebenen Prüfwert für die Vorprüfung erstmals oder erneut erreicht oder überschreitet und eine Vorprüfung ergibt, dass die Änderung erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen hervorrufen kann. Liegen der Behörde Ergebnisse vorgelagerter Umweltprüfungen oder anderer rechtlich vorgeschriebener Untersuchungen zu den allgemeinen Umweltauswirkungen des Änderungsvorhabens vor, bezieht sie diese Ergebnisse gemäß § 7 Absatz 5 Satz 2 UVPG in die Vorprüfung ein. Für den in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 149 „Sondergebiet Biomassekraftwerk Brink“ liegt bereits ein Umweltbericht vor. Das beantragte Vorhaben entspricht den Festsetzungen dieses Bebauungsplanentwurfs.

Im Rahmen einer allgemeinen Vorprüfung wurde festgestellt, dass es insoweit keiner zusätzlichen Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf.

Maßgeblich für diese Feststellung ist insbesondere, dass besonders empfindliche Gebiete gemäß Nr. 2.3 der Anlage 2 zum UVPG durch das Vorhaben nicht betroffen sind.
Auf dem Anlagengelände befinden sich keine entsprechenden Gebiete. Nördlich der Anlage befindet sich das Biotop BK 4008-074 und östlich der Anlage das Biotop BK-4008-068. Außerdem handelt es sich bei dem östlich angrenzenden Biotop auch um ein Landschaftsschutzgebiet.
Da es sich bei dem Vergärungssystem um ein geschlossenes System handelt, alle Behälter abgedeckt sind und die in den Hallen abgesaugte, über den vorhandenen Kamin der ehemaligen Ziegelei abgeleitete Abluft über zwei dreistufige Abluftreinigungsanlagen gereinigt wird, kann eine Beeinträchtigung der Schutzgebiete ausgeschlossen werden.
Weiterhin ist nicht davon auszugehen, dass die umliegenden Schutzgebiete durch die Abgase der Verbrennungsmotoren wesentlich beeinträchtigt werden, da die Vorsorgewerte der TA Luft eingehalten werden.
Die nachteilige Änderung des Landschaftsbildes ist als nicht so gravierend anzusehen, da bereits jetzt ein alter Industriestandort (ehemalige Ziegelei) vorhanden ist.
Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte oder Denkmale sind durch das Vorhaben nicht betroffen.
Somit ist keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Gemäß § 5 Absatz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen und Gutachten liegen nach der Bekanntmachung einen Monat - **vom 07.02.2019 bis einschließlich 06.03.2019** - während der Dienststunden zur Einsicht bei folgenden Behörden aus:

1. Stadtverwaltung Coesfeld, Zimmer 1, Bürgerbüro, Markt 8, 48653 Coesfeld
2. Kreisverwaltung Coesfeld, Abt. 70-Umwelt, Raum 218, Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld.

Die ausgelegten Unterlagen enthalten folgende entscheidungserhebliche Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens:

- Geruchsimmissionsprognose
- Schallimmissionsprognose
- Immissionsprognose Ammoniak/Stickstoff
- Gutachten zur Eignungsfeststellung (Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)
- Gutachterliche Artenschutzprüfung
- Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 149 „Sondergebiet Biomassekraftwerk Brink“

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können vom 07.02.2019 bis einschließlich 20.03.2019 bei den vorgenannten Behörden schriftlich und bei der Kreisverwaltung Coesfeld gemäß § 3a VwVfG NRW auch elektronisch vorgebracht werden (post@kreis-coesfeld.de, weitere Informationen finden Sie hierzu unter www.kreis-coesfeld.de/elektronische-kommunikation.html).
Mit Ablauf dieser Einwendungsfrist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Präklusionswirkung). Dies gilt nicht für ein sich anschließendes Gerichtsverfahren.

Die Einwendungen sollen die volle leserliche Anschrift (in Blockschrift) des Einwenders / der Einwenderin tragen.
Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Einwendungsschreiben an die Antragstellerin sowie die beteiligten Behörden zur Stellungnahme weitergegeben werden. Auf Verlangen des Einwenders / der Einwenderin werden dabei Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhaltes der Einwendung erforderlich sind.

Sofern Einwendungen erhoben werden, werden diese - auch bei Ausbleiben der Antragsteller oder von Personen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben - in einem besonderen Erörterungstermin erörtert. Der Erörterungstermin ist vorgesehen für Donnerstag, **11.04.2019** ab 14:00 Uhr beim Kreis Coesfeld, Großer Sitzungssaal, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld.

Es wird darauf hingewiesen, dass es im Ermessen der Genehmigungsbehörde liegt, ob der Erörterungstermin durchgeführt wird. Sollte der Termin aufgrund einer solchen Ermessensentscheidung nicht stattfinden, wird dies rechtzeitig vorher öffentlich bekannt gemacht.

Der Erörterungstermin ist öffentlich. Ein Recht zur Teilnahme haben neben den Vertretern der beteiligten Behörden die Antragstellerin, deren Bevollmächtigte und diejenigen, die rechtzeitig - d. h. in der Zeit vom 07.02.2019 bis 20.03.2019 - bei den Auslegungsstellen Einwendungen erhoben haben.
Sonstige Personen können als Zuhörer am Termin teilnehmen, sofern genügend freie Plätze zur Verfügung stehen.

Die Entscheidung über die Einwendungen wird nach dem Erörterungstermin der Antragstellerin und allen Einwendern und Einwenderinnen schriftlich zugestellt. Die Zustellungen können durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Antragsunterlagen und die Teilnahme an dem Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.

Coesfeld, 21.01.2019

Kreis Coesfeld
Der Landrat
70.1-2018/0737-9961669
Im Auftrag
gez. Geburek

12/19 - Stadt Dülmen

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Dülmen

1. Haushaltssatzung der Stadt Dülmen für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen mit Beschluss vom 13.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	117.092.593 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	115.510.475 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	108.760.295 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	106.845.091 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	14.146.937 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	30.669.863 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	17.243.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.635.378 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2019 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf

16.522.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

12.235.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

12.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1.	**Grundsteuer**	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe **(Grundsteuer A)** auf	234 v. H.
1.2	für die Grundstücke **(Grundsteuer B)** auf	495 v. H.
2.	**Gewerbesteuer** auf	435 v. H.

§ 7

(entfällt)

§ 8

1. a) Als erheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die den Betrag von 25.000,00 Euro überschreiten.

   Als nicht erheblich gelten in jedem Fall über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die sich auf interne Leistungsbeziehungen, Jahresabschlussbuchungen oder kalkulatorische Kosten beziehen.

   b) Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen gelten im Sinne von § 85 Abs. 1 S. 2 i.V.m. § 83 Abs. 2 GO NRW als erheblich, wenn sie den Betrag von 50.000,00 EUR überschreiten.

2. a) Auf Planstellen/Stellen ohne Aufwand (Leerstellen) können Beschäftigte geführt werden, wenn und sobald sie langfristig vom Dienst freigestellt sind und keine Bezüge mehr erhalten. Sobald die Freistellung beendet ist, sind die Beschäftigten auf freien oder freigewordenen Planstellen/Stellen (mit Aufwand) zu führen. Für den Fall, dass bei Beendigung der Freistellung keine entsprechende Planstelle/Stelle zur Verfügung steht, wird die Bürgermeisterin hiermit ermächtigt, Beschäftigte vorübergehend auf Leerstellen weiter zu führen, und zwar solange, bis eine entsprechende Planstelle/Stelle zur Verfügung steht. Die hiernach in Anspruch genommene Leerstelle gilt für die Dauer der vorübergehenden Besetzung als eingerichtete Planstelle/Stelle mit Bezügeaufwand; die Bewertung entspricht der von dem Beschäftigten erreichten Gruppe.

   Bei der Freistellung im Rahmen der Altersteilzeit und bei Personalgestellung bzw. langfristiger Abordnung gegen Erstattung des vollen Aufwandes kann entsprechend verfahren werden.

   b) Soweit frei werdende Stellen sowohl von Beamten als auch tariflich Beschäftigten verwaltet werden können, dürfen Beamtenstellen mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen für tariflich Beschäftigte mit vergleichbaren Beamten besetzt werden.

§ 9

Die Bewirtschaftungsregeln sind mit ihren haushaltsrechtlichen Auswirkungen Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Dülmen, den 13.12.2018 Dülmen, den 13.12.2018

gez. Stremlau gez. Höltken
Bürgermeisterin Schriftführerin

Anlage zu § 9 der Haushaltssatzung 2019 der Stadt Dülmen

Bewirtschaftungsregeln

Im Rahmen der Bestimmungen der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – GemHVO NRW) werden folgende Regelungen zur flexiblen Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen getroffen:

Budgetbildung

Gem. § 21 Abs. 1 GemHVO NRW werden zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung folgende Budgets bzw. Unterbudgets gebildet:

- Budget Gemeindeorgane und Stabsstellen
- Budget Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagement
- Budget Zentrale Dienste
- Budget Finanzen
- Sonderbereich Allgemeine Finanzierungsmittel
- Unterbudget Schule
- Unterbudget Sport
- Unterbudget Kultur
- Unterbudget Musikschule
- Unterbudget Volkshochschule
- Unterbudget Sicherheit und Ordnung, Recht
- Unterbudget Rettungsdienst
- Unterbudget Marktwesen
- Budget Jugend und Familie
- Budget Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren
- Budget Umwelt- und Klimaschutz
- Budget Stadtentwicklung
- Budget Bauaufsicht
- Budget Hochbau/Gebäudemanagement
- Budget Tiefbau, Entsorgung, Verkehr, Abwasserbeseitigung
- Budget Baubetriebshof

In den Budgets und, soweit Unterbudgets gebildet wurden, in den Unterbudgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Mehrerträge/Mindererträge, Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen für Investitionen

Es wird gem. § 21 Abs. 2 GemHVO bestimmt, dass nicht zweckgebundene zahlungswirksame Mehrerträge innerhalb eines Budgets bzw. eines Unterbudgets die zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen erhöhen. Zahlungswirksame Mindererträge verringern die zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen des Budgets bzw. des Unterbudgets entsprechend. Gleiches gilt hinsichtlich Mehr- und Mindereinzahlungen für Investitionen.

Deckungsfähigkeit

Innerhalb der gebildeten Budgets bzw. Unterbudgets werden alle zahlungswirksamen Aufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind hiervon Aufwendungen, denen zweckgebundene Erträge gegenüberstehen, Aufwendungen für Festwertbeschaffungen und die Verfügungsmittel der Bürgermeisterin. Einsparungen bei nicht zahlungswirksamen Aufwendungen können nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen herangezogen werden. Ebenfalls gegenseitig deckungsfähig innerhalb der gebildeten Budgets bzw. Unterbudgets sind die Auszahlungsermächtigungen für Investitionen.

Die zahlungswirksamen Aufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit werden innerhalb der Budgets bzw. Unterbudgets für einseitig deckungsfähig zugunsten der Auszahlungen für Investitionen erklärt. Zur Inanspruchnahme der einseitigen Deckungsfähigkeit ist eine Zustimmung des Fachbereichs Finanzen erforderlich.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Coesfeld mit Schreiben vom 10.01.2019 angezeigt worden.

Der Haushaltsplan 2019 liegt ab dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses 2019 gem. § 96 Abs. 2 GO NRW beim Fachbereich „Finanzen“, Markt 1-3, Zimmer 80, 48249 Dülmen, während der allgemeinen Öffnungszeiten (montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, außerdem montags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr), beim Fachbereich „Sicherheit und Ordnung“, Overbergplatz 3, Infothek „Bürgerbüro“, 48249 Dülmen, während der Öffnungszeiten (montags bis donnerstags von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr), im Bürgerbüro Buldern, Am Wemhoff 4, 48249 Dülmen, während der Öffnungszeiten (donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) sowie im Bürgerbüro Rorup, Hauptstraße 56, 48249 Dülmen, während der Öffnungszeiten (mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus und ist im Internet unter der Adresse www.duelmen.de/4233.html verfügbar.

Hinweis:
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) die Bürgermeisterin hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Dülmen, den 24.01.2019

Stadt Dülmen
Die Bürgermeisterin
gez. Stremlau

13/19 - Stadt Dülmen

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Dülmen

Nach § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z. Zt. geltenden Fassung werden nachfolgende Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen vom 13.12.2018 öffentlich bekannt gemacht:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss testierten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 313.746.839,09 Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.323.167,47 Euro gem. § 96 Abs. 1 GO NRW fest.

Der festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 4.323.167,47 Euro wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Der Bürgermeisterin wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW für den Jahresabschluss der Stadt Dülmen zum 31.12.2016 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Bilanz

Stadt Dülmen

Nr.	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2016 €	Bilanzwert zum 31.12.2015 €
	Aktiva		
1.	**Anlagevermögen**	**290.012.790,97**	**286.363.024,09**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**121.185,45**	**135.561,48**
1.2	**Sachanlagen**	**237.615.657,29**	**233.981.394,83**
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.436.232,75	33.396.016,94
1.2.1.1	Grünflächen	23.988.638,47	23.992.706,80
1.2.1.2	Ackerland	4.424.384,69	4.540.478,57
1.2.1.3	Wald, Forsten	612.809,89	613.086,39
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	4.410.399,70	4.249.745,18
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	108.452.911,10	108.025.252,09
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.285.824,68	5.876.999,65
1.2.2.2	Schulen	78.578.392,85	80.791.216,41
1.2.2.3	Wohnbauten	430.352,90	568.646,90
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	23.158.340,67	20.788.389,13
1.2.3	Infrastrukturvermögen	78.183.244,66	79.358.477,61
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	30.920.434,48	30.501.289,08
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	3.069.437,00	3.140.406,19
1.2.3.3	Gleise mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	39.924.148,99	41.423.872,99
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	4.269.224,19	4.292.909,35
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.564.969,00	1.597.626,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	141.475,62	141.475,62
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.191.507,63	3.741.194,87
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.403.478,51	4.374.317,72
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.241.838,02	3.347.033,98

Bilanz

Stadt Dülmen

Nr.	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2016 €	Bilanzwert zum 31.12.2015 €
1.3	**Finanzanlagen**	**52.275.948,23**	**52.246.067,78**
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	23.996.000,00	23.996.000,00
1.3.2	Beteiligungen	2.352,00	2.351,00
1.3.3	Sondervermögen	27.712.402,60	27.712.402,60
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	200.313,56	189.735,62
1.3.5	Ausleihungen	364.880,07	345.578,56
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	364.880,07	345.578,56
2.	**Umlaufvermögen**	**16.745.683,56**	**15.704.207,21**
2.1	**Vorräte**	**91.198,69**	**96.271,37**
2.1.1	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	91.198,69	96.271,37
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**10.619.129,79**	**7.857.744,62**
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen	5.320.443,09	3.561.954,32
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	3.918.577,47	3.517.154,84
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	1.380.109,23	778.635,46
2.3	**Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**0,00**	**0,00**
2.4	**Liquide Mittel**	**6.035.355,08**	**7.750.191,22**
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**6.988.364,56**	**5.048.159,64**
	Bilanzsumme	**313.746.839,09**	**307.115.390,94**

	Passiva		
4.	**Eigenkapital**	**96.049.898,54**	**91.859.488,32**
4.1	Allgemeine Rücklage	78.339.361,04	78.472.118,29
4.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
4.3	Ausgleichsrücklage	13.387.370,03	17.996.922,59
4.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.323.167,47	-4.609.552,56
5.	**Sonderposten**	**124.241.856,04**	**123.832.733,03**
5.1	**für Zuwendungen**	**78.326.346,57**	**78.327.355,67**
5.2	**für Beiträge**	**36.555.596,02**	**37.841.181,52**
5.3	**für den Gebührenausgleich**	**1.325.041,87**	**995.468,87**
5.4	**Sonstige Sonderposten**	**8.034.871,58**	**6.668.726,97**

Bilanz

Stadt Dülmen

Nr.	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2016 €	Bilanzwert zum 31.12.2015 €
6.	**Rückstellungen**	**48.652.927,51**	**47.066.426,74**
6.1	**Pensionsrückstellungen**	**43.733.337,00**	**42.245.221,00**
6.2	**Rückstellungen für Deponien und Altlasten**	**150.637,50**	**163.842,74**
6.3	**Instandhaltungsrückstellungen**	**1.646.247,01**	**1.561.700,00**
6.4	**Sonstige Rückstellungen**	**3.122.706,00**	**3.095.663,00**
7.	**Verbindlichkeiten**	**41.729.590,63**	**41.173.935,65**
7.1	**Anleihen**	**0,00**	**0,00**
7.2	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	**31.398.253,12**	**31.895.574,14**
7.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
7.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
7.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
7.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
7.2.5	von Kreditinstituten	31.398.253,12	31.895.574,14
7.3	**Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**
7.4	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**	**0,00**	**0,00**
7.5	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**3.244.413,26**	**3.575.337,94**
7.6	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**1.155.534,77**	**728.199,39**
7.7	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**1.464.336,61**	**1.457.949,88**
7.8	**Erhaltene Anzahlungen**	**4.467.052,87**	**3.516.874,30**
8.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**3.072.566,37**	**3.182.807,20**
	Bilanzssumme	**313.746.839,09**	**307.115.390,94**

Ergebnisrechnung

Stadt Dülmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015 €	Fortgesch. Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	Vergleich fortge. Ansatz/ Ergebnis €	Ermächtigungs-übertragungen €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	51.056.731,18	55.029.080,00	61.315.206,81	6.286.126,81	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.048.249,33	15.350.421,00	21.652.195,70	6.301.774,70	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	603.347,83	467.700,00	835.414,80	367.714,80	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.438.706,10	10.194.356,00	10.339.287,49	144.931,49	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.931.595,23	1.881.652,00	2.292.300,68	410.648,68	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.862.344,21	11.274.744,00	6.530.905,75	-4.743.838,25	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.940.693,43	3.338.883,00	3.223.425,27	-115.457,73	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	261.083,44	340.000,00	430.007,49	90.007,49	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**88.142.750,75**	**97.876.836,00**	**106.618.743,99**	**8.741.907,99**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	-24.710.443,60	-26.140.557,00	-25.974.431,77	166.125,23	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.987.476,78	-1.510.029,00	-2.465.328,36	-955.299,36	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-13.593.404,90	-18.256.816,00	-15.173.915,03	3.082.900,97	-127.135,61
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.005.607,25	-5.930.234,00	-6.596.773,42	-666.539,42	0,00
15	- Transferaufwendungen	-42.178.216,42	-45.718.904,00	-47.793.058,18	-2.074.154,18	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.571.165,19	-4.329.470,26	-4.633.953,16	-304.482,90	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-93.046.314,14**	**-101.886.010,26**	**-102.637.459,92**	**-751.449,66**	**-127.135,61**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)**	**-4.903.563,39**	**-4.009.174,26**	**3.981.284,07**	**7.990.458,33**	**-127.135,61**
19	+ Finanzerträge	1.495.973,30	1.513.265,00	1.485.996,43	-27.268,57	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.201.962,47	-1.330.199,00	-1.143.399,83	186.799,17	0,00
21	**= Finanzergebnis (Z. 19+20)**	**294.010,83**	**183.066,00**	**342.596,60**	**159.530,60**	**0,00**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)**	**-4.609.552,56**	**-3.826.108,26**	**4.323.880,67**	**8.149.988,93**	**-127.135,61**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-713,20	-713,20	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)**	**0,00**	**0,00**	**-713,20**	**-713,20**	**0,00**
26	**= Jahresergebnis (Z. 22+25)**	**-4.609.552,56**	**-3.826.108,26**	**4.323.167,47**	**8.149.275,73**	**-127.135,61**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	103.683,88	0,00	291.779,44	291.779,44	0,00
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-325.986,96	0,00	-425.123,69	-425.123,69	0,00
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**Verrechnungssaldo (Z. 27 bis 30)**	**-222.303,08**	**0,00**	**-133.344,25**	**-133.344,25**	**0,00**

Finanzrechnung

Stadt Dülmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015 €	Fortgesch. Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	Vergleich fortge. Ansatz/ Ergebnis €	Ermächti-gungs-übertra-gungen €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	49.977.462,01	55.029.080,00	59.824.444,94	4.795.364,94	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.263.127,11	11.286.083,00	17.242.785,14	5.956.702,14	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	456.197,83	467.700,00	730.524,45	262.824,45	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.479.009,46	8.759.720,00	9.243.643,21	483.923,21	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.806.704,59	1.881.652,00	2.203.369,66	321.717,66	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.691.635,60	11.274.744,00	6.308.990,37	-4.965.753,63	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.628.662,93	2.883.715,00	2.514.372,54	-369.342,46	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.500.225,11	1.513.265,00	1.489.021,03	-24.243,97	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**81.803.024,64**	**93.095.959,00**	**99.557.151,34**	**6.461.192,34**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-22.420.238,66	-24.810.372,00	-24.527.011,92	283.360,08	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.075.598,78	-2.106.176,00	-2.089.606,12	16.569,88	0,00
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-12.245.316,12	-18.974.309,00	-14.387.454,50	4.586.854,50	-365.578,39
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.229.004,52	-1.330.199,00	-1.140.358,16	189.840,84	0,00
14	- Transferauszahlungen	-42.921.300,77	-45.547.145,00	-46.463.467,07	-916.322,07	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.846.889,81	-4.279.246,10	-4.214.890,09	64.356,01	-975,86
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-84.738.348,66**	**-97.047.447,10**	**-92.822.787,86**	**4.224.659,24**	**-366.554,25**
17	**= Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9+16)**	**-2.935.324,02**	**-3.951.488,10**	**6.734.363,48**	**10.685.851,58**	**-366.554,25**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.378.592,76	7.173.601,00	4.609.792,74	-2.563.808,26	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	280.019,17	106.050,00	491.907,30	385.857,30	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	978.167,41	973.700,00	872.077,09	-101.622,91	490.000,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	625.480,85	13.096,00	793.677,11	780.581,11	0,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.262.260,19**	**8.266.447,00**	**6.767.454,24**	**-1.498.992,76**	**490.000,00**
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-93.107,03	-3.787.034,97	-1.021.850,01	2.765.184,96	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.306.275,52	-9.456.212,39	-7.894.786,66	1.561.425,73	-725.836,37
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.524.742,93	-2.974.761,46	-1.612.391,01	1.362.370,45	-244.606,17
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	-10.577,94	-10.577,94	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-220.526,98	-4.361.295,73	-3.071.220,52	1.290.075,21	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-406.880,36	-65.000,00	-590.664,11	-525.664,11	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.551.532,82**	**-20.644.304,55**	**-14.201.490,25**	**6.442.814,30**	**-970.442,54**
31	**= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)**	**-289.272,63**	**-12.377.857,55**	**-7.434.036,01**	**4.943.821,54**	**-480.442,54**
32	**= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)**	**-3.224.596,65**	**-16.329.345,65**	**-699.672,53**	**15.629.673,12**	**-846.996,79**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.025.700,00	11.400.000,00	3.235.000,00	-8.165.000,00	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssiche-rung	0,00	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-5.411.365,39	-1.705.194,00	-4.146.363,03	-2.441.169,03	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	-5.000.000,00	-5.000.000,00	0,00
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**614.334,61**	**9.694.806,00**	**-911.363,03**	**-10.606.169,03**	**0,00**
38	**= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)**	**-2.610.262,04**	**-6.634.539,65**	**-1.611.035,56**	**5.023.504,09**	**-846.996,79**

Finanzrechnung

Stadt Dülmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015 €	Fortgesch. Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	Vergleich fortge. Ansatz/ Ergebnis €	Ermächtigungsübertragungen €
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	10.314.592,37	0,00	7.750.191,22	7.750.191,22	0,00
40	+/- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	45.860,89	0,00	-103.800,58	-103.800,58	0,00
41	**= Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)**	**7.750.191,22**	**-6.634.539,65**	**6.035.355,08**	**12.669.894,73**	**-846.996,79**

Der Jahresabschluss 2016 der Stadt Dülmen einschließlich Anlagen und Lagebericht wurde dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Coesfeld mit Schreiben vom 02.01.2019 angezeigt.

Der Jahresabschluss 2016 einschließlich Anlagen liegt ab dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 GO NRW beim Fachbereich „Finanzen“, Markt 1-3, Zimmer 80, 48249 Dülmen, während der allgemeinen Öffnungszeiten (montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, außerdem montags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr), beim Fachbereich „Sicherheit und Ordnung“, Overbergplatz 3, Infothek „Bürgerbüro“, 48249 Dülmen, während der Öffnungszeiten (montags bis donnerstags von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr), im Bürgerbüro Buldern, Am Wemhoff 4, 48249 Dülmen, während der Öffnungszeiten (donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) sowie im Bürgerbüro Rorup, Hauptstraße 56, 48249 Dülmen, während der Öffnungszeiten (mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus und ist im Internet unter der Adresse http://www.duelmen.de/3359.html verfügbar.

Dülmen, den 21.01.2019

Stadt Dülmen
Die Bürgermeisterin
gez. Stremlau

14/19 - Stadt Dülmen

Bekanntmachung des Gesamtabschlusses 2010 der Stadt Dülmen

Nach § 116 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z. Zt. geltenden Fassung werden nachfolgende Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen vom 13.12.2018 öffentlich bekannt gemacht:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss testierten Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2010 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 350.313.261,63 Euro und einem Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von 3.630.418,90 Euro gem. § 96 Abs. 1 GO NRW fest.

Der festgestellte Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von 3.630.418,90 Euro wird mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Der Bürgermeisterin wird gem. § 116 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 GO NRW für den Gesamtabschluss der Stadt Dülmen zum 31.12.2010 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Gesamtbilanz zum 31.12.2010

A K T I V A

	€	Haushaltsjahr €
A. Anlagevermögen		**320.432.081,36**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		173.515,06
II. Sachanlagen		
1. unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.1. Grünflächen	24.118.003,36	
1.2. Ackerland	6.210.720,26	
1.3. Wald, Forst	611.265,58	
1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	6.545.180,09	
		37.485.169,29
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.500.875,00	
2.2. Schulen	78.661.463,58	
2.3. Wohnbauten	640.890,00	
2.4. Sonst. Dienst-/Geschäfts- und Betriebsgebäude	27.413.806,49	
		111.217.035,07
3. Infrastrukturvermögen		
3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	32.076.078,78	
3.2. Brücken und Tunnel	3.228.123,00	
3.3. Entwässerungs-/Abwasserbeseitigungsanlagen	52.754.665,44	
3.4. Straßen, Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen	49.966.612,86	
3.5. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögen	3.744.651,00	
		141.770.131,08
4. Bauten auf fremden Grund und Boden		1.780.484,00
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		127.066,28
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		5.906.436,19
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.196.046,93
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		5.809.307,87

III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
2. Beteiligungen	14.851,00	
3. Assoziierte Unternehmen	11.380.029,61	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	200.781,46	
5. Ausleihungen	363.825,97	
6. Sonstige Ausleihungen	7.401,55	
		11.966.889,59
B. Umlaufvermögen		**26.794.853,33**
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		11.625.639,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen	9.206.781,10	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	352.994,84	
		9.559.775,94
III. Liquide Mittel		5.609.438,12
C. Aktive Rechnungabgrenzung		**3.086.326,94**
		350.313.261,63

P A S S I V A

	€	Haushaltsjahr €
A. Eigenkapital		
I. Allgemeine Rücklage	77.759.294,06	
II. Passiver Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	232.477,09	
III. Ausgleichsrücklage	12.294.847,25	
IV. Ergebnisvorträge	-513.523,32	
V. Gesamtjahresergebnis	-3.630.418,90	
		86.142.676,18
B. Sonderposten		
I. Sonderposten für Zuwendungen	68.821.764,18	
II. Sonderposten für Beiträge	55.315.525,08	
III. Sonderposten für den Gebührenausgleich	546.762,12	
IV. Sonstige Sonderposten	3.946.150,33	
		128.630.201,71
C. Rückstellungen		
I. Pensionsrückstellungen	36.055.411,00	
II. Rückstellung für Deponien und Nachsorge	86.200,93	
III. Instandhaltungsrückstellungen	1.213.200,00	
IV. Steuerrückstellungen	204.153,12	
V. Sonstige Rückstellungen	5.352.134,90	
		42.911.099,95

D. Verbindlichkeiten

I. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	75.892.902,27	
II. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.458.691,42	
III. Verbindl. Vorgänge, die Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen	134.329,09	
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.007.025,58	
V. Sonstige Verbindlichkeiten	10.837.027,67	
		91.329.976,03
E. Passive Rechnungsabgrenzung		**1.299.307,76**
		350.313.261,63

Gesamtergebnisrechnung 2010

	Ergebnis des Haushaltsjahres €
1. Steuern und ähnliche Abgaben	43.182.944,90
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.191.426,72
3. Sonstige Transfererträge	492.576,73
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.813.714,97
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.136.257,91
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.436.032,05
7. Sonstige ordentliche Erträge	3.845.522,27
8. Aktivierte Eigenleistungen	150.808,34
9. Bestandsveränderungen	– 131.373,60
10. Ordentliche Gesamterträge	88.117.910,29
11. Personalaufwendungen	21.315.272,81
12. Versorgungsaufwendungen	2.113.970,89
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.106.376,30
14. Bilanzielle Abschreibungen	9.592.347,51
15. Transferaufwendungen	34.989.543,53
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.869.972,06
17. Ordentliche Gesamtaufwendungen	90.987.483,10
18. Ordentliches Gesamtergebnis	- 2.869.572,81
19. Finanzerträge	2.501.710,90
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.268.758,85
21. Gesamtfinanzergebnis	- 767.047,95
22. Gesamtergebnis der laufenden Verwalungstätigkeit	- 3.636.620,76
23. Außerordentliche Erträge	6.201,86
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00
25. Außerordentliches Gesamtergebnis	6.201,86
26. Gesamtjahresergebnis	- 3.630.418,90

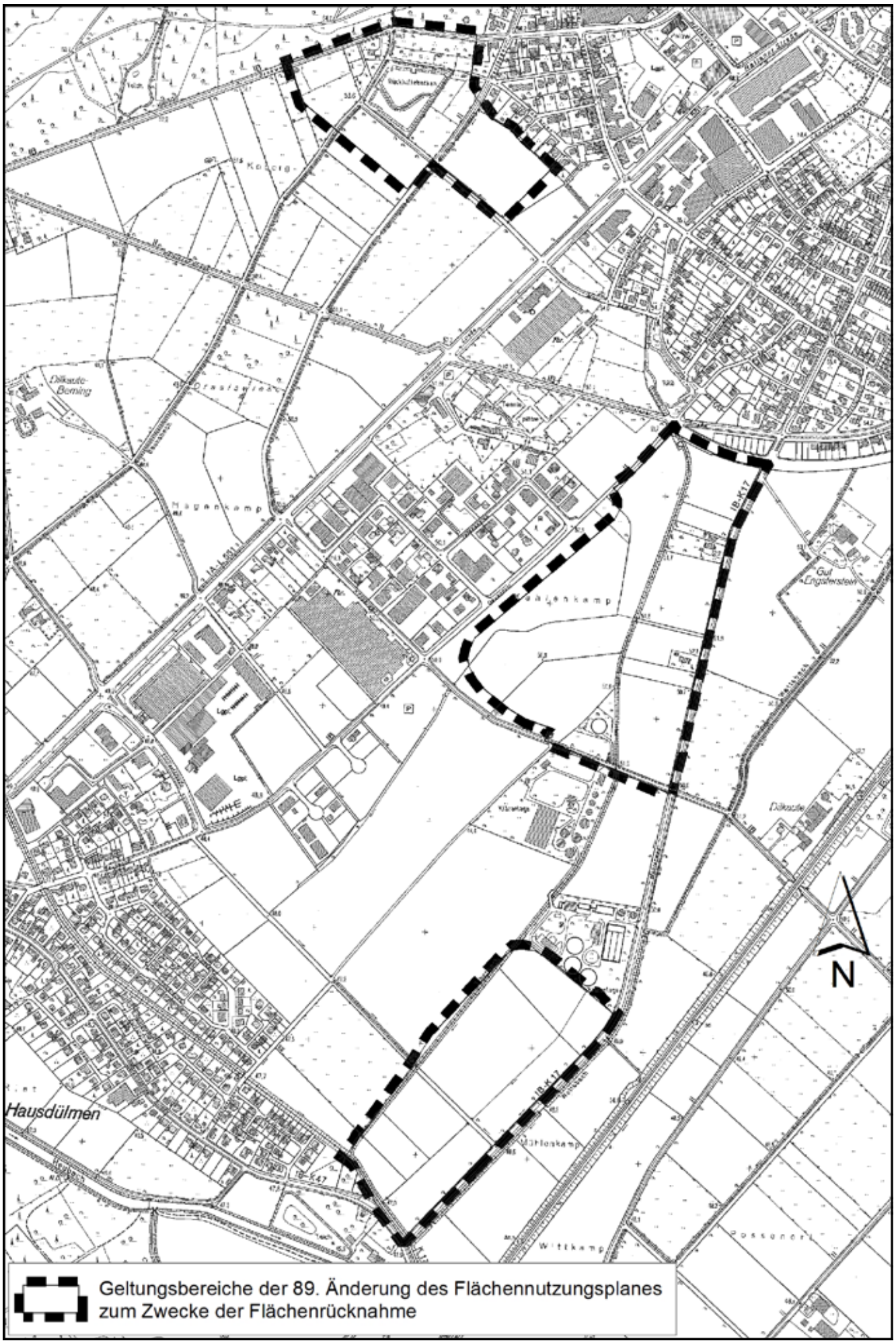
Der Gesamtabschluss 2010 der Stadt Dülmen einschließlich Anlagen und Lagebericht wurde dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Coesfeld mit Schreiben vom 02.01.2019 angezeigt.

Der Gesamtabschuss 2010 einschließlich Anlagen liegt ab dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung bis zur Feststellung des folgenden Gesamtabschlusses gem. § 116 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 2 GO NRW beim Fachbereich „Finanzen“, Markt 1-3, Zimmer 80, 48249 Dülmen, während der allgemeinen Öffnungszeiten (montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, außerdem montags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr), beim Fachbereich „Sicherheit und Ordnung“, Overbergplatz 3, Infothek „Bürgerbüro“, 48249 Dülmen, während der Öffnungszeiten (montags bis donnerstags von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr), im Bürgerbüro Buldern, Am Wemhoff 4, 48249 Dülmen, während der Öffnungszeiten (donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) sowie im Bürgerbüro Rorup, Hauptstraße 56, 48249 Dülmen, während der Öffnungszeiten (mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus und ist im Internet unter der Adresse http://www.duelmen.de/4285.html verfügbar.

Dülmen, den 21.01.2019

Stadt Dülmen
Die Bürgermeisterin
gez. Stremlau

Anlage zu Nr. 15/19 - Stadt Dülmen (siehe Folgeseite)



15/19 - Stadt Dülmen

89. Änderung des Flächennutzungsplanes zum Zwecke der „Flächenrücknahme“ in den Gemarkungen Dülmen-Stadt und Dülmen-Kirchspiel
hier: Einladung zur Bürgerversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen hat am 11.10.2018 die Einleitung der Verfahren zur 89. Änderung des Flächennutzungsplanes zum Zwecke der Flächenrücknahme in den Gemarkungen Dülmen-Stadt und Dülmen-Kirchspiel beschlossen.

Die räumlichen Geltungsbereiche des Bauleitplanes sind dem mitveröffentlichten Übersichtsplan zu entnehmen.

Die räumlichen Geltungsbereiche sind auch unter der Internet-Adresse

http://www.o-sp.de/duelmen/plan/uebersicht.php?S=3&L1=8&pid=37881

abrufbar.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke dieser Planung werden gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der zurzeit geltenden Fassung öffentlich vorgestellt am

Mittwoch, 06.02.2019, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses,
Markt 1-3, 48249 Dülmen

Den an der Versammlung Teilnehmenden wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Dülmen, 17.01.2019

Stadt Dülmen - FB 61 -
Die Bürgermeisterin
In Vertretung
gez. Markus Mönter
Stadtbaurat

16/19 - Stadt Dülmen

1.) **88. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Auf dem Bleck, Teil I“ und „Auf der Laube“ in der Gemarkung Dülmen-Kirchspiel und Dülmen-Mitte**
2.) **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 184 „Auf dem Bleck, Teil I, Teilbereich A“**

hier: Einladung zur Bürgerversammlung

Zu 1):
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen hat am 11.10.2018 die Einleitung des Verfahrens zur 88. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Auf dem Bleck, Teil I“ in der Gemarkung Dülmen-Kirchspiel und „Auf der Laube“ in der Gemarkung Dülmen-Mitte beschlossen.

Zu 2):
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen hat am 29.03.2001 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 184 „Auf dem Bleck, Teil I“ in der Gemarkung Dülmen-Kirchspiel beschlossen.

Die räumlichen Geltungsbereiche der Bauleitpläne sind den mitveröffentlichten Übersichtsplänen zu entnehmen.

Die räumlichen Geltungsbereiche sind auch unter der Internet-Adresse

http://www.o-sp.de/duelmen/plan/uebersicht.php?S=3&L1=8&pid=37873
(Flächennutzungsplan)

und

http://www.o-sp.de/duelmen/plan/uebersicht.php?S=3&L1=8&pid=4068
(Bebauungsplan)

abrufbar.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke dieser Planung werden gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der zurzeit geltenden Fassung öffentlich vorgestellt am

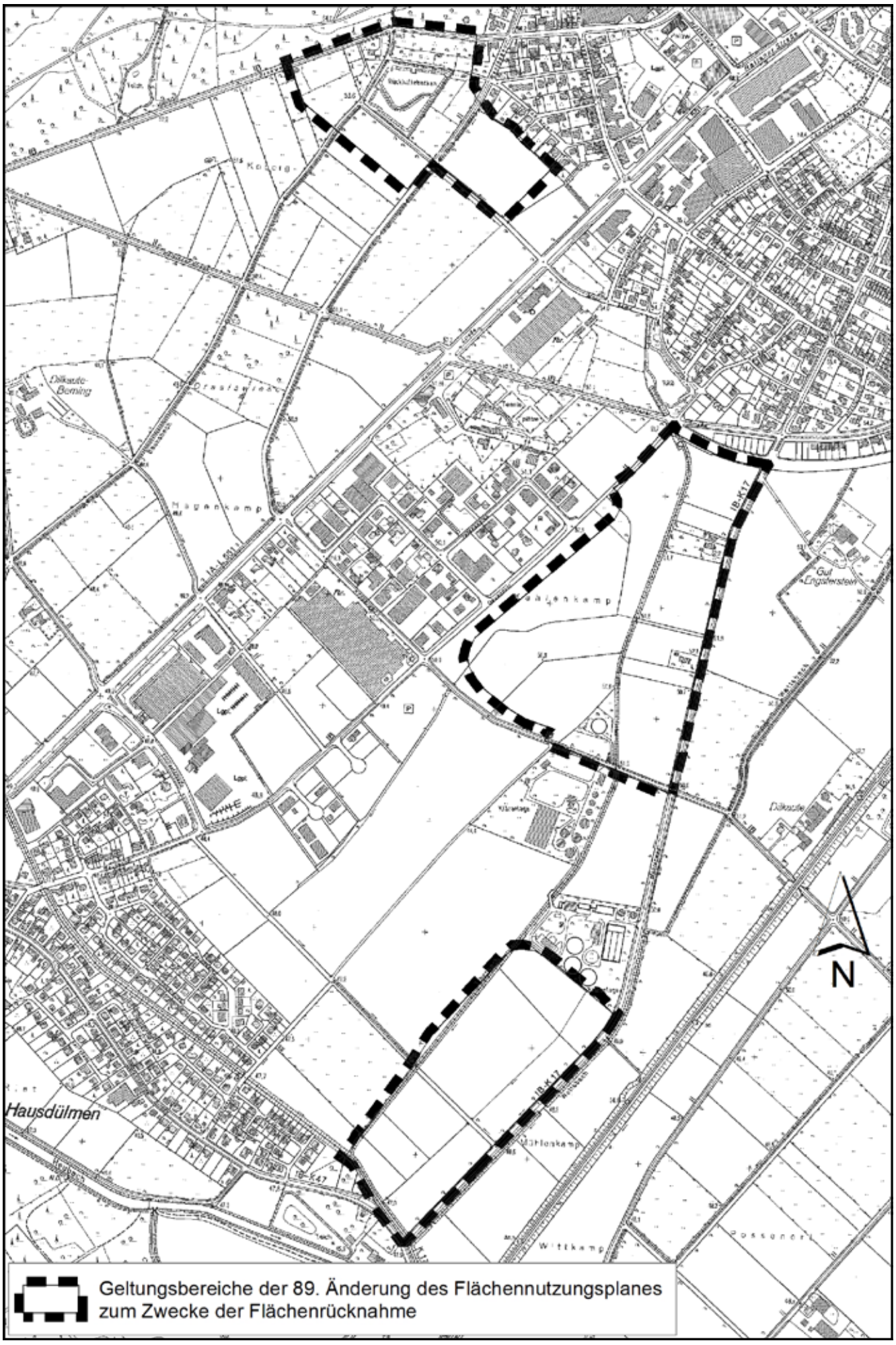
Donnerstag, 14.02.2019, 17.00 Uhr
im Forum der Grundschule Dernekamp,
Fröbelstraße 2, 48249 Dülmen

Den an der Versammlung Teilnehmenden wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

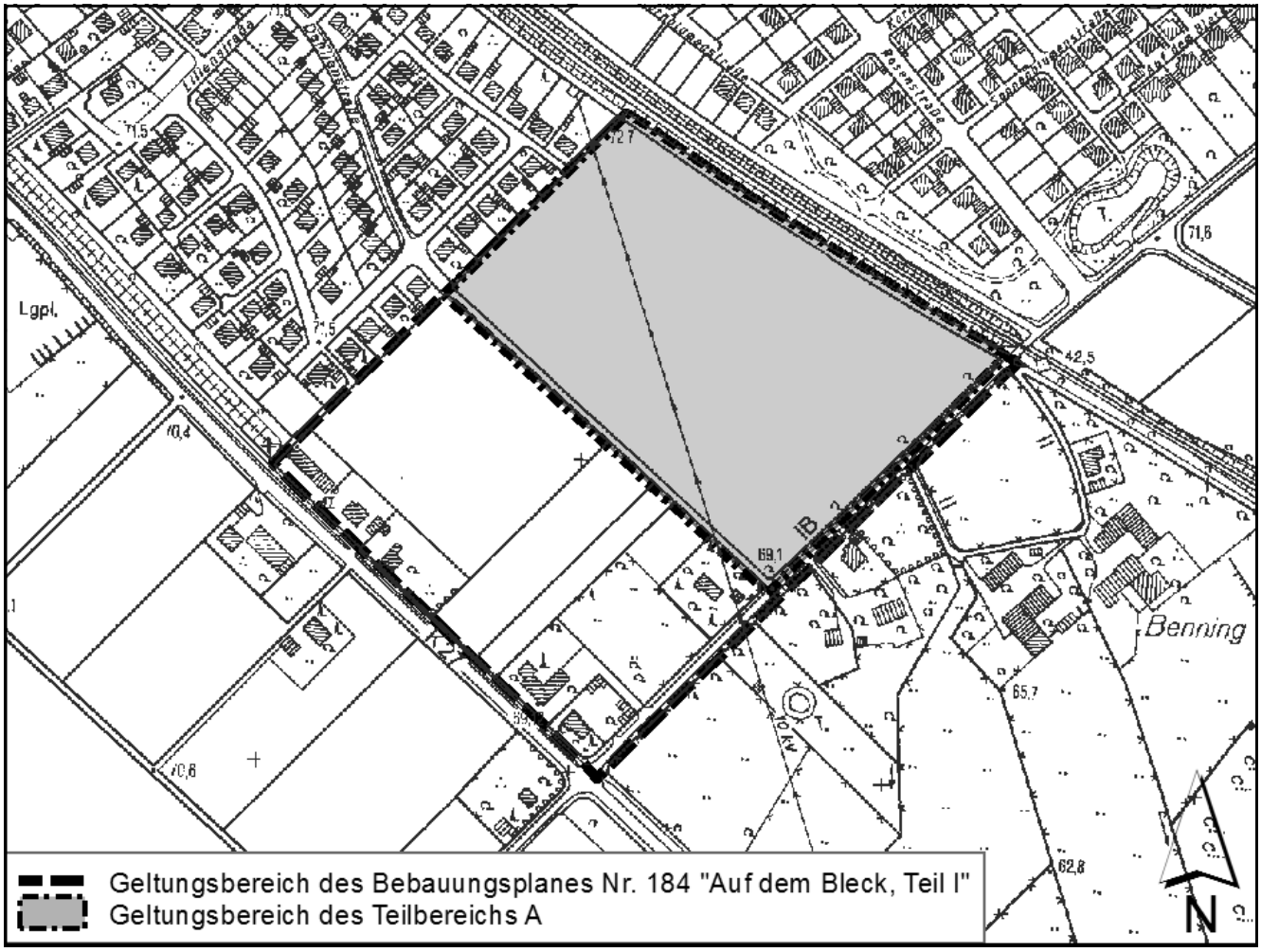
Dülmen, 23.01.2018

Stadt Dülmen - FB 61 -
Die Bürgermeisterin
In Vertretung
gez. Mönter
Stadtbaurat

Anlage zu Nr. 16/19 - Stadt Dülmen



Anlage zu Nr. 16/19 - Stadt Dülmen



17/19 - Stadt Dülmen

Einladung zur Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Stever-Lüdinghausen“ am 20.02.2019

Die Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes “Stever-Lüdinghausen” der Gruppe Erschwerer, dies sind die Eigentümer von Grundstücken und Anlagen, die die Unterhaltung über die bloße Beteiligung am natürlichen Abflussvorgang hinaus erschweren, und der Gruppe Gewässereigentümer und -anlieger als Vorteilhaber werden hierdurch nach § 7 der Verbandssatzung vom 06.09.2018 zu einer Mitgliederversammlung zur Neuwahl des Verbandsauschusses eingeladen

am Mittwoch, 20. Februar 2019, 10:00 Uhr
„Hotel zur Post“, Wolfsberger Str. 11,
59348 Lüdinghausen.

Für eine Amtszeit von 5 Jahren müssen gewählt werden:

1 Mitglied und 1 stellvertretendes Mitglied der Gruppe Erschwerer

7 Mitglieder und 7 stellvertretende Mitglieder der Gruppe Gewässereigentümer und -anlieger.

Von den Verbandsgemeinden sind 5 Verbandsausschussmitglieder und 5 stellvertretende Mitglieder der Gruppe Gemeinden, die die Eigentümer von Grundstücken im seitlichen Einzugsgebiet vertreten, zu benennen.

Gem. § 7 Abs. 3 der Verbandssatzung wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

Lüdinghausen, den 08.01.2019

Wasser- und Bodenverband
Stever-Lüdinghausen
gez. Anton Holz
Verbandsvorsteher

18/19 - Sparkasse Westmünsterland

Aufgebote und Kraftloserklärung von Sparurkunden der Sparkasse Westmünsterland

Aufgebot

Der Gläubiger der bei der Sparkasse Westmünsterland mit der Nr. 337436281 geführten Spareinlage beantragt das Aufgebot der hierüber ausgestellten Sparurkunde.

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND fordert den Inhaber der Urkunde auf, spätestens bis zum 23.04.2019 seine Rechte unter Vorlage der obigen Sparurkunde anzumelden.

Sollten bis zu diesem Termin keine Ansprüche geltend gemacht werden, wird die Urkunde für kraftlos erklärt.

Ahaus / Dülmen, den 23.01.2019

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand

Aufgebot

Der Gläubiger der bei der Sparkasse Westmünsterland mit der Nr. 314011032 geführten Spareinlage beantragt das Aufgebot der hierüber ausgestellten Sparurkunde.

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND fordert den Inhaber der Urkunde auf, spätestens bis zum 25.04.2019 seine Rechte unter Vorlage der obigen Sparurkunde anzumelden.

Sollten bis zu diesem Termin keine Ansprüche geltend gemacht werden, wird die Urkunde für kraftlos erklärt.

Ahaus / Dülmen, den 25.01.2019

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand

Aufgebot

Der Gläubiger der bei der Sparkasse Westmünsterland mit der Nr. 414008391 geführten Spareinlage beantragt das Aufgebot der hierüber ausgestellten Sparurkunde.

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND fordert den Inhaber der Urkunde auf, spätestens bis zum 25.04.2019 seine Rechte unter Vorlage der obigen Sparurkunde anzumelden.

Sollten bis zu diesem Termin keine Ansprüche geltend gemacht werden, wird die Urkunde für kraftlos erklärt.

Ahaus / Dülmen, den 25.01.2019

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand

Kraftloserklärung

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND erklärt die Sparurkunde mit der Nummer 337690101 hiermit für kraftlos.

Ahaus / Dülmen, den 17.01.2019

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand